

Kunstschule Wetzikon eröffnet Filiale Chur

TEXT UND BILD: PETER DE JONG

Die Zeichen- und Malschule des im letzten Jahr überraschend verstorbenen Künstlers und Malpädagogen Silvio Giacometti wird weitergeführt: Der freischaffende Künstler Werner Casty, Leiter der Kunstschule Wetzikon, will das Angebot sogar noch ausbauen.

Werner Castys Kunstschule in Wetzikon organisiert neben Kunst- und Malklassen auch Ausstellungen, Kunstvorträge, Studienwochen und Kunstreisen. Nach dem Tod von Silvio Giacometti im Juni letzten Jahres wurde nach einer Lösung für dessen Zeichen- und Malschule gesucht. Auch Casty wurde angefragt. Dieser entschloss sich, die Schule gemeinsam mit der Sprachschaffenden Ursina Straub aus Haldenstein zu übernehmen. «Jetzt kann ich wieder vermehrt Heimatluft schnuppern», freut sich der Bündner. Vor allem aber liegt dem freischaffenden Künstler die Familie Giacometti am Herzen, ist er doch mit Antonio Giacometti, dem Bruder von Silvio Giacometti, seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden.



«Eine Schule für alle»: Der freischaffende Künstler Werner Casty und die Sprachschaffende Ursina Straub führen gemeinsam die Zeichen- und Malschule von Silvio Giacometti weiter.

Professionelle Begleitung

Unter dem Namen «Filiale Chur» bieten Werner Casty und Ursina Straub, selber langjährige Schülerin an der Kunstschule Wetzikon, in enger Zusammenarbeit mit der Kunstschule Wetzikon Zeichen- und Malkurse an. Unterrichtet wird wie bis anhin im Pavillon der Stadtschule an der Calandastrasse 56. Das Angebot stehe allen Erwachsenen aus allen Lebensbereichen offen, erklärt Casty, Vorkenntnisse seien keine nötig. «Unsere Schule soll für alle da sein, von der Anfängerin bis zum Fortgeschrittenen», sagt der 53-jährige erfahrene Schulleiter, der die Angebotspalette kontinuierlich ausbauen möchte. Konkret denkt er dabei an ganztägige Kunstklassen. Ziel der Kurse ist es, das Farb- und Formempfinden zu entwi-

ckeln, die Wahrnehmung zu sensibilisieren, schöpferische Impulse auszulösen und die persönlichen Neigungen und Fähigkeiten der Teilnehmenden zu fördern. Auch für Personen mit einer gestalterischen Vorbildung eignen sich die Kurse und Kunstklassen. Sie können unter professioneller Begleitung den eigenen Weg weiterverfolgen und die eigene Position festigen. Die Kursteilnehmenden lernen Materialien und Arbeitstechniken kennen und entdecken neue Vorgehensweisen. Sie werden von den Lehrpersonen individuell begleitet und bekommen so Vertrauen in die eigene Arbeit. Die Kurse sind in thematische Blöcke aufgegliedert und bieten die Möglichkeit, sich intensiv mit bildnerischem Gestalten auseinanderzusetzen. Zum Einstieg in die Kursstunde gibt es jeweils

eine kurze Einführung zum Thema des Blockes. Dabei werden zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler vorgestellt oder Begriffe aus der Kunstgeschichte erläutert. Durch den konstruktiven Austausch in der Klasse erhalten die Teilnehmenden Impulse, die sie in einer offenen, konzentrierten Werkstattatmosphäre umsetzen können. Die Lehrpersonen verfügen über eine fundierte künstlerische Ausbildung, arbeiten selber als Kunstschaffende und haben Erfahrung im Unterrichten.

Neue Kurse

Die Ausschreibung für die Kurse im Sommersemester 2009 ist angelaufen. Geplant sind in einer ersten Phase je zwei Mal- und Zeichenkurse. Daneben wird eine Kunstklasse aufgebaut. Für das

Wintersemester 2009/10 sind Samstagsseminare in textilem Gestalten vorgesehen. Unter der Leitung von Marianna Forrer Casty widmen sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen an fünf Samstagen dem Thema «Textile Welten: Vom eigenen Entwurf zum fertigen Kleid». Ferner sind Kurse in einfachen Drucktechniken wie Monotypie, Siebdruck oder Radieren sowie Samstagsseminare in Fotografie in Vorbereitung.

AUSKUNFT UND ANMELDUNG:

Werner Casty
Kunstschule Wetzikon
Morgentalweg 39/41
8620 Wetzikon
Tel. 044 932 52 01
w.casty@kunstschule-wetzikon.ch